

Primarstufe Pfeffingen

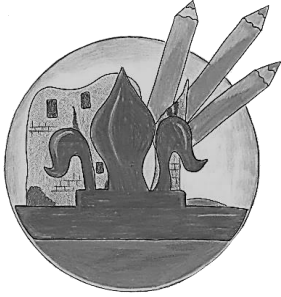
Schulbroschüre

23

24

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------|----|
| Unser Leitbild | 1 |
| Kontakt | 2 |
| Klassenlehrpersonen | 3 |
| Fachlehrpersonen | 4 |
| Klassenzuteilung | 5 |
| Die Schulleitung | 6 |
| Der Schulrat | 7 |
| Die Erziehungsberechtigten | 8 |
| Unsere Schule von A bis Z | 9 |
| Schulsozialarbeit | 13 |
| So gehen Sie bei Problemen vor | 14 |
| Hausaufgaben | 15 |
| Absenzenreglement | 17 |
| Mittagstisch / Tagesstruktur | 18 |
| Bibliotheken | 19 |
| Ferien und schulfreie Tage | 20 |
| Schuldaten | 21 |



Liebe Eltern Liebe Erziehungsberechtigte

Wir begrüßen Sie herzlich zum Schuljahr 2023/24!

Die Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über unsere Schule sowie Informationen zu den wichtigsten Daten und Abläufen. Bitte bewahren Sie die Schulbroschüre bis zum Ende des Schuljahres auf. So haben Sie wichtige Termine und Adressen immer griffbereit. In der Schulbroschüre finden Sie beispielsweise die Regelungen unseres Kindergarten- und Schulbetriebs oder die Handhabung der Absenzen und Jokertage. Kurz: alles, was Ihnen den Kontakt zu unserem Kindergarten und unserer Schule und den Menschen, die daran beteiligt sind, erleichtert! Selbstverständlich stehen Ihnen die Lehrpersonen, die Schulleitung und das Sekretariat jederzeit für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Seit 2016 gehört der Kindergarten zur obligatorischen Schulzeit. Kindergarten und Primarschule werden zusammengefasst **Primarstufe** genannt.

Wir laden Sie ein, über den QR-Code oder über www.schulepfeffingen.ch unsere Webseite zu besuchen. Hier finden Sie Aktuelles und Informatives sowie Einblicke in Schulaktivitäten.

Wir freuen uns auf ein vielseitiges, lehrreiches und spannendes Schuljahr mit Ihren Kindern und wünschen allen gutes Gelingen und viel Freude!

Judith Müller-Vögtli
Maria Eckstein

Schulleitung

www.schulepfeffingen.ch



Unser Leitbild

Die Schule gehört zum Dorf

Wir wollen eine offene Dorfschule sein und aktiv am Gemeinwesen teilnehmen. Wir bieten klare Strukturen und fachkompetente Lehrpersonen, welche die Kommunikation nach aussen pflegen.

Bildung von Kopf bis Fuss

Wir legen Wert auf eine ganzheitliche Bildung mit Kopf, Herz und Hand, sowie eine kompetente und stufengerechte Umsetzung des Lehrplans. Wir wollen in Verbindung mit dem Elternhaus dem Kind eine seinen Fähigkeiten entsprechende Bildung gewährleisten.

Das Umfeld macht es aus

Wir setzen uns für unterrichtsfreundliche Rahmenbedingungen ein und pflegen die Zusammenarbeit der einzelnen Stufen. Wir fördern das gute Arbeitsklima durch regelmäßige Weiterbildung und Teamarbeit. Wir wollen durch fachkompetente Institutionen begleitet und unterstützt werden.

Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen

Wir bieten abwechslungsreichen und lebendigen Unterricht mit Raum für Menschlichkeit. Wir geben wegweisende Strukturen als Orientierungshilfen, damit sich das Kind in einem sicheren Rahmen entfalten kann.

Jedes Kind ist etwas Besonderes

Wir setzen uns für ein geschütztes, soziales Umfeld ein. Wir berücksichtigen individuelle Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler und sind bestrebt, ihnen die entsprechende Förderung und Unterstützung zukommen zu lassen.

Wir sind nicht allein

Wir pflegen den Informationsaustausch mit Erziehungsberechtigten, Fachstellen und Lehrpersonen aller Stufen, um eine optimale Unterstützung zu gewährleisten.

Wir brauchen starke Kinder

Wir unterstützen jedes Kind gleichwertig und legen gemeinsam mit dem Elternhaus das Fundament für selbständiges, tolerantes und soziales Handeln. Wir fördern Wissen, Kreativität und den verantwortungsbewussten Umgang mit Menschen und Umwelt.



Kontakt

Schulleitung

Judith Müller-Vögtli
Maria Eckstein

j.mueller@schulepfeffingen.ch
m.eckstein@schulepfeffingen.ch

061 531 18 21
061 531 18 21

Schuladministration

Gianna Derungs

g.derungs@schulepfeffingen.ch

061 531 18 20

Schulsozialarbeit

Carmen Bracher

c.bracher@schulepfeffingen.ch

079 791 91 40

Schulhauswart

Daniel Rickenbacher

d.rickenbacher@schulepfeffingen.ch

079 380 81 89

Schulratspräsidentin

Aline Stalder Häusermann

a.stalder@schulepfeffingen.ch

076 585 55 50

Kontakt

Primarstufe Pfeffingen
Alter Kirchweg 2
4148 Pfeffingen

061 531 18 20

www.schulepfeffingen.ch

Die Primarschule und die Schulleitung
befinden sich im Primarschulhaus:

**Alter Kirchweg 2
4148 Pfeffingen**

Die Kindergärten und die Schulsozialarbeit
befinden sich gleich nebenan, im Mehrzweckgebäude:

**Alter Kirchweg 2a
4148 Pfeffingen**

Klassenlehrpersonen

| Klasse | Klassenlehrperson | | |
|-------------------------------|---------------------------------|--|--------------------------------|
| Kindergarten Regenbogen | Nadja Mühlheim Liliane Künti | n.muehlheim@schulepfeffingen.ch l.kuenti@schulepfeffingen.ch 061 531 18 42 | 077 496 77 89 076 388 35 07 |
| Kindergarten Sternschnuppe | Caroline Brosi | c.brosi@schulepfeffingen.ch 061 531 18 43 | 079 521 33 78 |
| Einführungs- klasse | Judith Vögtli Schmid | j.voegtli@schulepfeffingen.ch 061 531 18 34 | 079 318 74 91 |
| 1. Klasse 1a | Brigitte Wiegler | b.wiegler@schulepfeffingen.ch 061 531 18 31 | 077 419 72 75 |
| 1. Klasse 1b | Thierry Hug | t.hug@schulepfeffingen.ch 061 531 18 38 | 079 574 88 27 |
| 2. Klasse 2a | Michel Thilges | m.thilges@schulepfeffingen.ch 061 531 18 32 | 061 421 72 84 |
| 2. Klasse 2b | Luca Zagarella | l.zagarella@schulepfeffingen.ch 061 531 18 35 | 079 695 38 55 |
| 3. Klasse | Michèle Stehli | m.stehli@schulepfeffingen.ch 061 531 18 33 | 079 737 75 73 |
| 4. Klasse 4a | Martina Schmidlin | m.schmidlin@schulepfeffingen.ch 061 531 18 28 | 079 755 76 67 |
| 4. Klasse 4b | Daniel Schmidt | d.schmidt@schulepfeffingen.ch 061 531 18 26 | 076 246 70 02 |
| 5. Klasse | Eva-Katharina Schiliro | ek.schiliro@schulepfeffingen.ch 061 531 18 37 | 076 303 09 96 |
| 6. Klasse | David Babio | d.babio@schulepfeffingen.ch 061 531 18 36 | 076 489 52 56 |

Fachlehrpersonen

Fachlehrperson

Fach

| | |
|--|---|
| Claudia Alge-Gampp c.alge@schulepfeffingen.ch | Fremdsprachenklasse, DaZ, Klassenunterricht |
| Eva Berner e.berner@schulepfeffingen.ch | Musik und Bewegung |
| Camille Burgunder c.burgunder@schulepfeffingen.ch | Spezielle Förderung |
| Nadhira Buser n.buser@schulepfeffingen.ch | Begabungs- und Begabtenförderung FLOW, Französisch, Englisch |
| Viviane Casagrande-Gygax v.casagrande@schulepfeffingen.ch | Spezielle Förderung, Klassenunterricht |
| Alisa-Sophie Domschke a.domschke@schulepfeffingen.ch | Textiles Gestalten |
| Caroline Erzer c.erzer@schulepfeffingen.ch | Klassenassistenz |
| Caroline Filli c.filli@schulepfeffingen.ch | Klassenunterricht |
| Cornelia Imboden-Glass c.imboden@schulepfeffingen.ch | Religion |
| Karin Inauen k.inauen@schulepfeffingen.ch | DaZ, Klassenunterricht |
| Margarete Jäckel m.jaeckel@schulepfeffingen.ch | Fremdsprachenklasse, DaZ, Klassenunterricht |
| Selina Saladin s.saladin@hpz.ch | Sozialpädagogin |
| Sandra Schneider s.schneider@schulepfeffingen.ch | Sozialpädagogin |
| Anita Müller Steuerwald a.mueller@schulepfeffingen.ch | Spezielle Förderung |
| Ursula Otter u.otter@schulepfeffingen.ch | Spezielle Förderung |
| Pit Schmied p.schmied@schulepfeffingen.ch | Religion |
| Brigitte Vogel b.vogel@schulepfeffingen.ch | Religion |
| Sarah Zehnder Buri s.zehnder@schulepfeffingen.ch | Klassenunterricht |
| Claudia Ziegler-Feigenwinter c.ziegler@schulepfeffingen.ch | Spezielle Förderung, Klassenunterricht |

Klassenzuteilung

| Klasse | Klassen- lehrperson | Spezielle Förderung | Textiles Gestalten | weitere Lehrpersonen |
|---------------------------------------|---------------------------------|---|--------------------------|--|
| Kindergarten Regenbogen | Nadja Mühlheim Liliane Künti | Ursi Otter | | Karin Inauen: DaZ |
| Kindergarten Sternschnuppe | Caroline Brosi Karin Inauen | Ursi Otter | | Karin Inauen: DaZ |
| Einführungs- klasse | Judith Vögtli Schmid | | | Claudia Ziegler-Feigenwinter Karin Inauen: DaZ Eva Berner: Musik & Bewegung Brigitte Vogel: Religion |
| 1. Klasse 1a | Brigitte Wiegleb | Anita Müller Steuerwald | | Margarete Jäckel Margarete Jäckel: DaZ Eva Berner: Musik & Bewegung Brigitte Vogel: Religion |
| 1. Klasse 1b | Thierry Hug | Anita Müller Steuerwald | | Caroline Filli Margarete Jäckel: DaZ Eva Berner: Musik & Bewegung Brigitte Vogel: Religion |
| 2. Klasse 2a | Michel Thilges | Viviane Casagrande-Gygax | Alisa-Sophie Domschke | Viviane Casagrande-Gygax Claudia Alge-Gampp: DaZ Cornelia Imboden: Religion |
| 2. Klasse 2b | Luca Zagarella | Viviane Casagrande-Gygax Sandra Schneider, Sozialpädagogin | Alisa-Sophie Domschke | Claudia Alge-Gampp Claudia Alge-Gampp: DaZ Cornelia Imboden: Religion |
| 3. Klasse | Michèle Stehli | Camille Burgunder | Alisa-Sophie Domschke | Caroline Filli Nadhira Buser: Französisch Claudia Alge-Gampp: DaZ Cornelia Imboden: Religion |
| 4. Klasse 4a | Martina Schmidlin | Anita Müller Steuerwald | Alisa-Sophie Domschke | Sarah Zehnder Buri Margarete Jäckel: DaZ Pit Schmied: Religion |
| 4. Klasse 4b | Daniel Schmidt | Anita Müller Steuerwald | Alisa-Sophie Domschke | Pit Schmied: Religion |
| 5. Klasse | Eva-Katharina Schiliro | Claudia Ziegler-Feigenwinter Sandra Schneider und Selina Saladin, SozPäd | Alisa-Sophie Domschke | Claudia Ziegler-Feigenwinter David Babio: Medien & Informatik Margarete Jäckel: DaZ Pit Schmied: Religion |
| 6. Klasse | David Babio | Camille Burgunder Caroline Erzer, Klassenassistentin | Alisa-Sophie Domschke | Sarah Zehnder Buri Nadhira Buser: Englisch Margarete Jäckel: DaZ Pit Schmied: Religion |

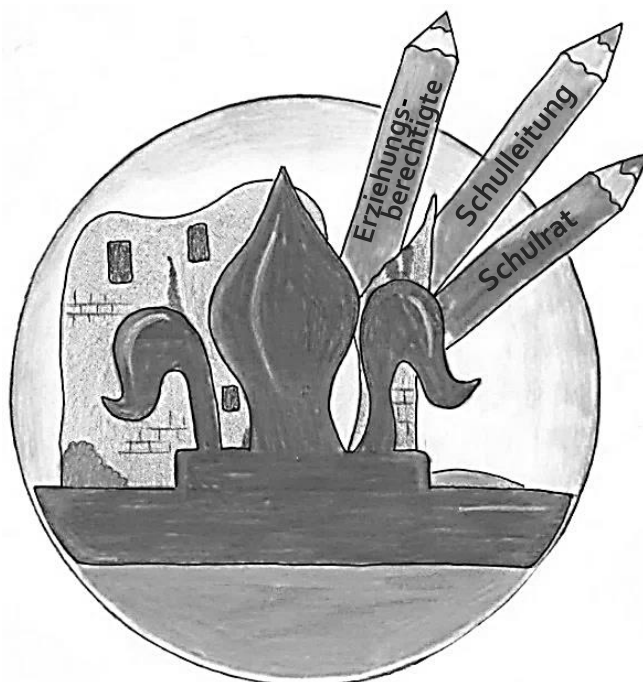
Die Schulleitung

Allgemeines

Die Schulleitung ist für die pädagogische, planerische, personelle und organisatorische Leitung der Schule zuständig. Die Schulleitung wird durch den Schulrat angestellt.

Aufgaben und Pflichten der Schulleitung

- Sie sorgt für die Verbindung zwischen Schule und Öffentlichkeit.
- Sie arbeitet mit den kommunalen und kantonalen Stellen und Behörden zusammen.
- Sie beteiligt die Lehrpersonen an wichtigen Entscheidungsprozessen der Schule.
- Sie sorgt für die Mitwirkung der Erziehungsberechtigten am Entwicklungsprozess der Schule.
- Sie sorgt für eine altersgemässe Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler an wichtigen Entscheidungsprozessen der Schule.
- Sie besucht die Lehrpersonen im Unterricht, berät und beurteilt sie, führt Mitarbeitendengespräche durch.
- Sie gewährleistet die schulinterne Fortbildung der Lehrpersonen.
- Sie sorgt für die Umsetzung der Ergebnisse der internen und externen Evaluation (Qualitätssicherung).
- Sie sorgt in Konfliktfällen für einen korrekten Verfahrensablauf.
- Sie berät die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten in Schulfragen.



Der Schulrat

Allgemeines

Der Schulrat besteht aus fünf Mitgliedern, wobei ein Mitglied vom Gemeinderat und die anderen vier Mitglieder alle vier Jahre vom Volk gewählt werden. Der Schulrat ist eine Kollegialbehörde und den Schulen übergeordnet. Alle Entscheide werden (mit Mehrheitsbeschluss) gemeinsam gefällt. Der Schulrat ist für die strategische Planung der Schule zuständig. Alle Mitglieder unterstehen der Schweigepflicht.

Aufgaben des Schulrates

- Er bringt die Anliegen der Erziehungsberechtigten und der Trägerschaft in die Schule ein und vermittelt die Anliegen der Schule gegenüber der Trägerschaft und der Öffentlichkeit.
- Er ist Anstellungsbehörde und Aufsicht der Schulleitung.
- Er ist Anstellungsbehörde von Lehrpersonen mit unbefristetem Vertrag.
- Er genehmigt das Schulprogramm und gewährleistet die Umsetzung der Evaluationsergebnisse.
- Er ist Beschwerdeinstanz bei Entscheidungen der Schulleitung.
- Er ist Entscheidungsinstanz bei Urlaubsgesuchen von mehr als zwei Wochen.
- Er verabschiedet das Budget zuhanden des Gemeinderates.
- Er legt auf Antrag der Schulleitung deren Organisation fest.
- Er kann auf Antrag der Schulleitung Schülerinnen und Schüler, welche gegen Ordnung und Disziplin verstossen, aus der Schule ausschliessen und Bussen verfügen.

Funktionen der einzelnen Schulratsmitglieder

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| Präsidentin | Aline Stalder Häusermann |
| Vizepräsidentin | Claudia Meury |
| Aktuar | Nadim Ismail |
| Mitglied | Nicole Brazzale |
| Mitglied/Vertreter der Gemeinde | Peter Rechsteiner |

Vertretung Schulleitung und Konvent

Mit beratender Stimme nehmen an den Schulratssitzungen auch die Vertreterinnen der Schulleitung und des Lehrerinnen- und Lehrerkonvents teil.

| | |
|--|--|
| Schulleitung | Judith Müller-Vögtli Maria Eckstein |
| Vertretung Lehrerinnen- und Lehrerkonvent | Michel Thilges |

Die Erziehungsberechtigten

Rechtliche Grundlagen

Den ersten und wichtigsten Grundstein für ein erfolgreiches Bildungs- und Berufsleben der Kinder legen die Eltern mit einer umsichtigen und konsequenten Erziehung. Auf einem soliden Erziehungsfundament des Elternhauses kann die Schule ihren Bildungsauftrag aufbauen.

Schule und Eltern sind Erziehungspartner. Sie als Eltern legen durch eine umsichtige und vernünftige Erziehung den Grundstein für einen erfolgreichen Weg durch das Bildungssystem. Kinder brauchen vernünftige, überschaubare Grenzen, welche konsequent eingehalten werden müssen. Ebenso sollte die Vermittlung vermeintlich alter Tugenden wie Höflichkeit und Rücksichtnahme nicht unterschätzt werden. Die untenstehenden Informationen sind unserem Bildungsgesetz entnommen.

§ 66 Definition

Erziehungsberechtigte sind Eltern oder andere Personen, die für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen zuständig sind.

§ 67 Rechte

- 1 Die Erziehungsberechtigten werden
 - a) durch die Schulen am Bildungsprozess ihrer Kinder beteiligt;
 - b) über ihre Kinder betreffende Fragen und die Arbeit in deren Klassen und Schulen regelmässig informiert;
 - c) in die Evaluation der Schulen und des kantonalen Bildungswesens miteinbezogen;
 - d) von den für ihre Kinder zuständigen Lehrpersonen und der Schulleitung auf ihr Verlangen angehört.

§ 68 Mitsprache

- 1 Die Erziehungsberechtigten können von den Klassenlehrpersonen ihrer Kinder die Durchführung von Elternabenden verlangen.
- 2 Sie haben das Recht, von der Schulleitung und vom Schulrat ihrer Kinder angehört zu werden und an diese Gremien Anträge zu stellen.
- 3 Organisationen der Erziehungsberechtigten können zu wichtigen Fragen und Erlassen im Bildungswesen zu Händen der zuständigen Behörde Stellung nehmen.

§ 69 Pflichten

- 1 Die Erziehungsberechtigten
 - a) sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich;
 - b) unterstützen und fördern den Bildungsprozess ihrer Kinder;
 - c) arbeiten mit den Lehrerinnen und den Lehrern sowie der Schule ihrer Kinder zusammen und suchen bei hängigen Fragen den direkten Kontakt mit ihnen;
 - d) halten ihre Kinder an, die Regeln und Weisungen der Schule einzuhalten und den Unterricht lückenlos zu besuchen;
- 2 Erziehungsberechtigte, die ihren Pflichten der Schule gegenüber nicht nachkommen, können vom Schulrat ermahnt und mit einer Busse bis zu CHF 5'000.-- bestraft werden.

Unsere Schule von A bis Z



Absenzen

Arzt- und Zahnarztbesuche sollten grundsätzlich ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden. Bitte informieren Sie die Lehrpersonen frühzeitig über eventuelle Schulausfälle.

Ansprechpartner/innen

Bei Fragen oder Problemen ist die Klassenlehrperson Ihr/e Ansprechpartner/-in. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Klassenlehrperson Ihres Kindes. Häufig kann in einem Gespräch alles erklärt und geklärt werden. Bei Fachfragen steht Ihnen die jeweilige Fachlehrperson für ein Gespräch zur Verfügung.

Arzt und Beratungsstellen

- **Dr. med. Carlos Quinto, Schularzt** 061 756 98 88
Allmendgasse 7, 4148 Pfeffingen
- **Familien- und Jugendberatung Birseck** 061 711 72 50
Hauptstrasse 73, 4147 Aesch
- **Schulpsychologischer Dienst** 061 552 70 40
Gorenmattstrasse 19, 4102 Binningen
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie** 061 553 59 50
Zentrum für psychische Gesundheit
Hauptstrasse 34, 4102 Binningen
- **Elternnotruf**, www.elternnotruf.ch 0848 35 45 55
- **Beratung und Hilfe Pro Juventute** 147 (auch SMS)
www.147.ch

Computerunterricht (ICT)

An unserer Schule stehen Computer und iPads für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse zur Verfügung. Die Einführung in die Handhabung der Geräte sowie die Benutzung der Programme erfolgen gemäss Lehrplan Volksschule Baselland, Medien und Informatik. Über die Gefahren beim Gebrauch des Internets wird informiert. Näheres steht im Medien- und ICT-Konzept auf der Webseite des Kantons Basellandschaft.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Kinder, welche nicht deutscher Muttersprache sind oder erst seit kurzem in der Schweiz sind, werden während einer begrenzten Zeit von einer Lehrperson in ihrer Sprachentwicklung unterstützt.

Elektronische Geräte

Handys, Spielkonsolen und alle weiteren elektronischen Geräte sind an der Primarschule verboten. Die Benutzung von Smartwatches ist ab Betreten der Schulgebäude ebenfalls untersagt. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift wird das Gerät eingezogen und am Ende des Unterrichtsmorgens beziehungsweise -nachmittags wieder zurückgegeben. Im Falle eines Verlustes oder einer Beschädigung übernimmt die Schule keine Verantwortung.

Elterngespräche

Für kurze Mitteilungen oder Fragen stehen Ihnen unsere Lehrpersonen gerne vor und nach der Unterrichtszeit zur Verfügung. Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Elternabende

Elternabende werden von den Klassenlehrpersonen einberufen. Grundsätzlich gibt es pro Schuljahr einen Elternanlass, sei es in Form eines Elternabends oder eines anderen gemeinsamen Anlasses.

Finken

Die Kinder brauchen ein Paar (im Kindergarten geschlossene!) rutschfeste Finken, welche in der Schule beziehungsweise im Kindergarten bleiben.

Freiwilliger Schulsport

Es besteht ein Kursangebot für Aescher und Pfeffinger Kinder ab der 3. Klasse. Die Kurse finden im Herbst- beziehungsweise im Frühlingsemester statt. Anmeldeformulare werden von den Lehrpersonen zu Semesterbeginn an alle interessierten Kinder verteilt.



Fundgegenstände

Die Fundgegenstände finden Sie im Schulhaus. Fundstücke aus der Turnhalle finden Sie in der Mehrzweckhalle in einem speziell angeschriebenen Schrank und einer kleinen Vitrine neben der Eingangstür. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Hauswart. Wir empfehlen Ihnen unbedingt, alle Kleider und Gegenstände Ihres Kindes anzuschreiben. Gegenstände, die nicht mehr zu ihren Besitzer/-innen zurückfinden, werden nach einer gewissen Zeit entsorgt.

Haftpflicht

Für alle Schulunfälle, Heilungskosten sowie ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Spitalaufenthalte, Medikamente usw. ist die Krankenkasse beziehungsweise der Krankenversicherer der Erziehungsberechtigten zuständig.

Bei mutwilligen Schäden von Mobiliar, Schulmaterialien, Einrichtungen etc. haftet der oder die Verursachende. Die Schäden sind umgehend der Klassenlehrperson zu melden.

Heilpädagogik im Kindergarten

Um eventuelle Entwicklungsverzögerungen der Kinder möglichst frühzeitig zu erfassen und allfällige Fördermassnahmen zu treffen, arbeitet eine Heilpädagogin im Kindergarten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Kindergärtnerin.

Konvent

Alle Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule treffen sich regelmässig zu Konventen. Eine delegierte Lehrperson des Konvents nimmt an den Schulratssitzungen mit beratender Stimme teil.

Krankheitsfall Lehrperson

Für den Fall, dass die Lehrperson erkrankt, organisiert die Schulleitung eine Stellvertretung. Ist dies für den ersten Tag nicht möglich, werden die Kinder an diesem Tag in andere Klassen aufgeteilt und arbeiten an einem speziellen Programm. Ab dem zweiten Krankheitstag wird, wenn möglich, eine Stellvertretung anwesend sein.

Krankheitsfall Kinder

Falls Ihr Kind die Schule aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen kann, melden Sie es bitte vor Unterrichtsbeginn (8.00 Uhr) bei der Klassenlehrperson ab. Beachten Sie: ein krankes Kind gehört nicht in die Schule.

Läuse

Sollten die kleinen Krabbeltiere und ihre Eier (Nissen) bei Ihrem Kind ein Zuhause gefunden haben, melden Sie dies bitte umgehend der Klassenlehrperson und behandeln Sie die Plagegeister so rasch wie möglich mit einem Spezialshampoo. Bei Fragen können Sie sich auch mit unserem Schularzt Dr. Quinto, Telefon 061 756 98 88, in Verbindung setzen. Falls Läuse an unserer Schule auftreten, werden alle Erziehungsberechtigten durch die Schulleitung per Klapp-Mitteilung informiert.

Lehrmittel

Zu den Lehrmitteln der Schule muss Sorge getragen werden. In die Bücher darf nichts hineingeschrieben oder hineingemalt werden. Bitte kleben Sie beim Einbinden keine Klebestreifen in die Bücher! Unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, die Kinder zu einem sorgsamem und verantwortungsbewussten Umgang mit Arbeitsmaterialien zu erziehen und binden Sie die Bücher und Hefte ein.

Logopädischer Dienst

In den Kindergärten wird einmal im Jahr eine logopädische Untersuchung zwecks Früherfassung sprachlicher Störungen durchgeführt.

Während des Schuljahres besucht der Logopädische Dienst die Primarschule zur Beratung und Beantwortung von Fragen der Lehrpersonen.

Die logopädische Therapie findet für Kinder aus Pfeffingen nach Möglichkeit in den Räumen der Primarstufe Pfeffingen statt. Aus organisatorischen Gründen kann es sein, dass einzelne Kinder die Logopädie in Aesch besuchen. Die Planung verantwortet der Logopädische Dienst Aesch-Pfeffingen.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird von der 1. bis 6. Klasse ökumenisch abgehalten und ist im Stundenplan Ihres Kindes integriert.



Schulärztliche Untersuchung

Beim Kindergarteneintritt und in der 5. Klasse finden schulärztliche Untersuchungen statt. Sie als Erziehungsberechtigte wählen, ob Sie Ihr Kind bei Ihrer Privatärztin/Ihrem Privatarzt oder beim Schularzt untersuchen lassen.

Schulbesuche

Wir freuen uns über Schulbesuche. Bitte melden Sie sich vorher bei der betreffenden Lehrperson an.

Schulsack und Inhalt

Bitte kontrollieren Sie immer wieder gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulsack auf eventuelle Elternbriefe oder Ausschussmaterial (z.B. alte Znüni).

Schulweg

Es ist wichtig, dass Ihr Kind den Weg zur Schule und zum Kindergarten sicher kennt. Verzichteten Sie auf Fahrdienste und gehen Sie den Weg wiederholt mit Ihrem Kind ab. Weisen Sie es auf besondere Gefahrenpunkte hin. Wenn Ihr Kind sicher und selbstständig in die Schule geht, wird sein Selbstbewusstsein gestärkt und es lernt gleichzeitig, sich im Verkehr sicher und korrekt zu verhalten. Der Schulweg ist Sache der Eltern. Die Lehrpersonen können dafür keine Verantwortung übernehmen.



Unterstützung

*„Solange deine Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln,
wenn sie grösser werden, schenk' ihnen Flügel.“*

Khalil Gibran

Erziehung zur Selbstständigkeit ist eine wichtige Forderung der Lehrpersonen an die Eltern und an sich selbst. Kinder sollten baldmöglichst nach Schulbeginn gelernt haben, ihre Schulsachen selbstständig zu ordnen und für den kommenden Schultag bereitzulegen. Wir freuen uns, wenn Sie uns hierbei unterstützen.

Verkehrsinstruktion

Im ersten Quartal des neuen Schuljahres wird der Verkehrsinstruktor die Kinder des Kindergartens in die wichtigsten Verhaltensregeln im Strassenverkehr einführen. Er tut dies in einem theoretischen und einem praktischen Teil mit Übungen auf der Strasse. Eine spezielle Broschüre gibt Ihnen wertvolle Tipps. Weitere Verkehrsschulungen finden in der 2. und 4. Klasse statt. In der 5. Klasse wird das Fahrradfahren nochmals thematisiert und praktisch geübt. Für Fragen steht Ihnen der Verkehrsinstruktor gerne zur Verfügung (Tel. 061 553 39 10, Verkehrssicherheit Lausen/BL).

Website

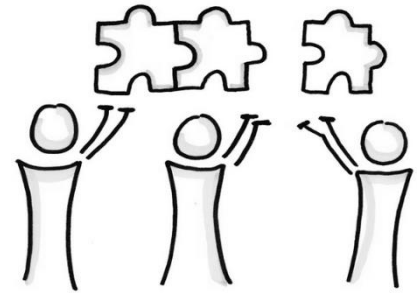
Wichtige Mitteilungen, Dokumente, Aktuelles und Informatives sind auf unserer Schulwebsite abrufbar: www.schulepfeffingen.ch.

Zahnprophylaxe

Bis zum dritten Schuljahr besucht die Fachfrau für Zahnprophylaxe einmal jährlich die Klassen und instruiert die Kinder im richtigen Umgang mit ihren Zähnen.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein kostenloses Angebot der Schule in Pfeffingen und ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen. Die Angebote können von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern oder Erziehungsberechtigten, von Lehrpersonen oder Schulleitung in Anspruch genommen werden. Die Beratung ist kostenlos und die Gespräche werden vertraulich behandelt.



Kinder oder Jugendliche haben die Möglichkeit bei schulischen Schwierigkeiten, Problemen und Konflikten oder in einer Krisensituation neutrale Unterstützung zu erhalten. Im Vordergrund stehen dabei Lösungen finden, Fähigkeiten entdecken und Sicherheit für das eigene Handeln gewinnen. Die Beratungen werden vertraulich geführt, sind unter Schweigepflicht gestellt und können in Absprache mit der Lehrperson während der Unterrichtszeit stattfinden.

Eltern und Erziehungsberechtigte können sich mit Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit ihren Kindern direkt an die Schulsozialarbeiterin wenden. Die Beratungen werden vertraulich geführt und unterstehen der Schweigepflicht.

Lehrpersonen können Schülerinnen und Schüler zur Beratung anmelden, damit eine Problemlösung ausserhalb des Unterrichts Zeit und Raum findet. Das Angebot der Schulsozialarbeiterin steht Lehrpersonen für eigene Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Klasse oder Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Zudem kann die Schulsozialarbeit gerne für die Zusammenarbeit bei verschiedenen Angeboten und Projekten im Rahmen der Schulaktivitäten und der Prävention angefragt werden.

Für Termine und Auskünfte ist die Schulsozialarbeiterin direkt im Schulhaus, per Mobile, SMS, Klapp oder E-Mail erreichbar.

Schulsozialarbeit Primarstufe Pfeffingen

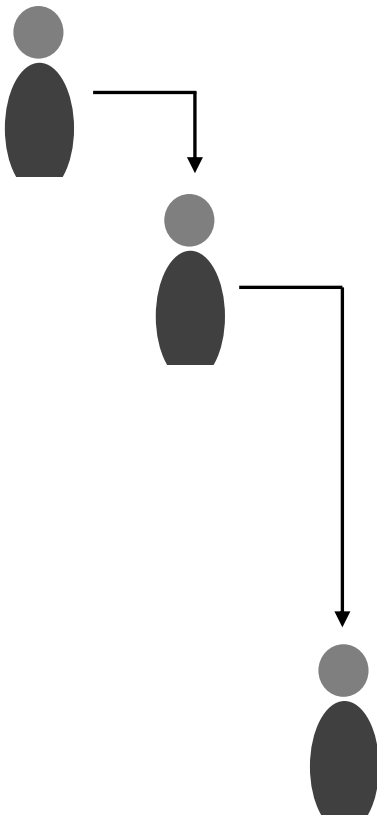
Carmen Bracher

079 791 91 40

c.bracher@schulepfeffingen.ch

So gehen Sie bei Problemen vor

Der Instanzenweg



Als erste Anlaufstelle bei Fragen oder auftretenden Problemen ist immer das Gespräch mit der Lehrperson zu suchen.

Wenn keine Lösung gefunden wird, wenden sich Schülerinnen/Schüler, Erziehungsberechtigte oder Lehrpersonen mündlich oder schriftlich an die Schulleitung. Sie nimmt mit allen Beteiligten Kontakt auf. Sie nimmt eine vermittelnde Rolle ein. Darauf folgt ein protokolliertes Gespräch mit Vereinbarungen oder Massnahmen.

Wenn die Vereinbarungen oder Massnahmen für die Beteiligten unbefriedigend ausfallen, reichen sie eine mündliche oder schriftliche Beschwerde betreffend Entscheid der Schulleitung beim Schulrat ein. Der Schulrat fällt nach der Anhörung einen Entscheid. Er ist Rekursinstanz für Schulleitungsentscheide.

Hausaufgaben

Grundsätze

Hausaufgaben gehören zum festen Bestandteil des Unterrichts an der Primarschule Pfeffingen. Das Kind sollte die Hausaufgaben selbständig lösen können.

Ziele

Mit dem Erteilen der Hausaufgaben werden drei Hauptziele verfolgt:

→ Sachkompetenz

Die Kinder erhalten in verschiedenen Fächern Aufträge zum Vertiefen, Anwenden, Üben, Entdecken und Gestalten.

→ Selbstkompetenz

Die Kinder lernen, einen erhaltenen Auftrag selbständig zu Hause umzusetzen. Sie setzen sich dabei mit ihrer persönlichen Zeitplanung auseinander und übernehmen für sich selbst Verantwortung.

→ Information Schule / Elternhaus

Über die mitgebrachten Aufträge und die verwendeten Schulmaterialien erhalten die Eltern Informationen über die aktuell bearbeiteten Stoffgebiete.

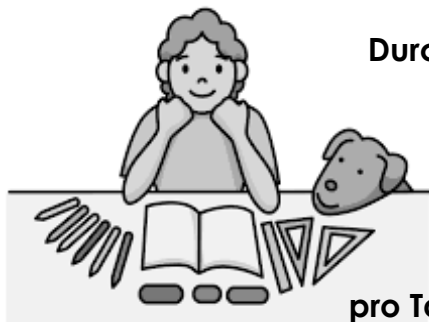
Zeitlicher Umfang und Form

Die Lehrpersonen entscheiden individuell, wie die Hausaufgaben notiert werden (Hausaufgabenbüchlein, Notizheft etc.). Bei Nichterfüllen entscheiden die Lehrpersonen individuell betreffend Massnahmen.

In der Regel soll die Wochenarbeitszeit für Hausaufgaben gemäss nachstehender Tabelle nicht überschritten werden. Dabei ist zu beachten, dass

- a) sich die Richtlinien an den durchschnittlich Begabten orientieren.
- b) individualisierte Aufgaben für lernstarke/lernschwache SchülerInnen möglich sind. Zudem soll der Übungsaufwand in Hinblick auf Lernkontrollen darin enthalten sein.
- c) die Lehrperson Hausaufgaben über mehrere Tage hinweg geben kann.

Eltern, deren Kinder die Zeitvorgaben regelmässig überschreiten, wenden sich bitte an die Lehrperson.



Durchschnittliche Arbeitszeit inkl. Vorbereitung auf Lernkontrollen

| | pro Tag | entspricht einer Wochenarbeitszeit von |
|-----------|---------------|---|
| 1. Klasse | 10-15 Minuten | 40-60 Minuten |
| 2. Klasse | 20-25 Minuten | 80-100 Minuten |
| 3. Klasse | 30-35 Minuten | 120-140 Minuten |
| 4. Klasse | 40-45 Minuten | 160-180 Minuten |
| 5. Klasse | 50-55 Minuten | 200-220 Minuten |
| 6. Klasse | 60-65 Minuten | 240-260 Minuten |

Einschränkungen

- Von Freitag auf Montag und in den Schulferien werden keine Hausaufgaben erteilt.
- Die Aufträge sind so zu formulieren, dass sie von den Kindern selbständig ausgeführt werden können.

Mitarbeit der Eltern

Die Lehrpersonen informieren die Eltern am Elternabend über die gängige Hausaufgabenpraxis in Pfeffingen. Die Eltern sind in geeigneter Form (Elternbrief, Elternabende, Standortgespräche) darauf hinzuweisen, dass es keinen Sinn macht, wenn die Hausaufgaben zwar vordergründig perfekt gemacht sind, das Verständnis der Kinder aber fehlt. Die Lehrerinnen und Lehrer betrachten fehlerhaft gelöste Hausaufgaben als Hinweis für Klärungsbedarf. Natürlich dürfen Eltern unterstützend eingreifen. Ist die elterliche Unterstützung jedoch oft notwendig, soll eine Rückmeldung an die Lehrerin oder an den Lehrer erfolgen.

Absenzenreglement

Jokertage

1. Der Schulrat der Primarstufe Pfeffingen erlaubt den Schülerinnen und den Schülern, pro Schuljahr vier Jokerhalbtage für persönliche Bedürfnisse zu beziehen, sofern keine Einschränkungen gemäss Ziffer 6 vorliegen.
2. Diese Regelung gilt nicht für die Abwesenheit infolge von Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie, Arzt- oder Zahnarzttermine des Kindes, sofern deren Besuch nicht ausserhalb der Schulzeit möglich ist.
3. Der verpasste Schulstoff muss in Absprache mit den Lehrpersonen umgehend aufgearbeitet werden. Die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern (Unterlagen beschaffen, Hefte nachführen, Fragen klären etc.).
4. Die nicht bezogenen Jokertage verfallen am Ende des Schuljahres (keine Kumulation über das Schuljahr hinaus möglich).
5. Die Eltern melden der Lehrperson die beabsichtigte Absenz spätestens eine Woche vorher schriftlich an. Die Klassenlehrperson ist für die Einhaltung des Reglements verantwortlich und bewilligt die Jokertage. Gegen den Entscheid der Klassenlehrperson kann keine Einsprache erhoben werden.
6. Sind andere Lehrpersonen von der Absenz betroffen, ist die Klassenlehrperson für deren Information verantwortlich. Sie führt über die bezogenen Jokertage Buch und leitet die Information am Ende des Schuljahres an die Schulleitung weiter.
7. Der Jokertag kann nicht bezogen werden:
 - 7.1. wenn die Klassenlehrperson wegen nicht Erfüllens des Punktes 2 nicht zustimmen kann.
 - 7.2. wenn für den vorgesehenen Termin ein Test / eine Prüfung bereits angesagt wurde.
 - 7.3. an besonderen Anlässen der Schule (Schulreise, Lager, Projektwoche etc.).

Zum Antragsformular für **Jokertage** gelangen Sie
über den QR-Code
oder über www.schulepfeffingen.ch



Urlaubsgesuch

8. Urlaubsgesuche bis zu zwei Wochen müssen vier Wochen vorher schriftlich an die Schulleitung gestellt werden. Es gelten Ziff. 3 und 7 des Reglements für Jokertage.
9. Urlaubsgesuche ab zwei Wochen müssen vier Wochen vorher schriftlich an die Schulratspräsidentin gestellt werden. Es gelten Ziff. 3 und 7 des Reglements für Jokertage.
10. Bei Urlaubsgesuchen werden die Jokertage angerechnet, sind also allenfalls für das bestehende Schuljahr aufgebraucht.

Mittagstisch / Tagesstruktur

Die Kinderbetreuung Pfeffingen **KiBeP** kann für Kinder ab Kindertageeintritt genutzt werden. Es handelt sich um ein Angebot von **familea** und findet in den Räumen des alten Schulhauses statt.



Betreuungsangebot

Mittagstisch / Tagesstruktur

Betreuungsmöglichkeiten


→ Mittagstisch von 12:00 – 13:45

→ Diverse Nachmittagsmodule

→ Tagesferienbetreuung: Diese richtet sich nach den Kantonalen Schulferien Baselland (zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen).

Mehr Informationen finden Sie auch unter www.familea.ch

Kontakt

familea  **KiBeP**
Hauptstrasse 28, 4148 Pfeffingen

061 260 84 10
kibep@familea.ch

Bibliotheken

Pfeffinger Schulbibliothek

Unsere Bibliothek befindet sich im Mehrzweckgebäude. Sie bietet eine Auswahl an Bilderbüchern, Erstlesebüchern, Sachbüchern, Comics, Belletristik, Sachvideos/ DVDs, CDs und Tonies.

Die Bibliothek ist nicht öffentlich und kann daher nur gemeinsam mit der Lehrperson während der Unterrichtszeit besucht werden. Die Kinder können max. drei Medien ausleihen.

Die Benützung der Bibliothek ist gratis. Wird jedoch ein Medium stark beschädigt oder geht sogar verloren, wird der Betrag für die Neuanschaffung in Rechnung gestellt.



Aescher Gemeinde- und Schulbibliothek

Die Aescher Gemeinde- und Schulbibliothek steht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Sie erhalten einen persönlichen Benutzerausweis gegen eine Gebühr und können Medien nach Hause entleihen oder die Bibliothek an Ort und Stelle benutzen.

Erwachsene haben die Möglichkeit, für sich ein Jahresabo zu CHF 35.00 zu lösen. Für schulpflichtige Kinder aus Aesch und Pfeffingen ist die Benützung der Lesemedien gratis, für Kinder im Vorschulalter und Kindergarten kostet die Benützung CHF 10.00.

Bitte beachten Sie, dass die Ausleihe von DVDs, Hörbücher, CDs und Kassetten kostenpflichtig ist. Bei der Ausleihe eines eBook-Readers wird eine Depotgebühr von CHF 20.00 verlangt.

Öffnungszeiten

| | | |
|------------|---------------|-------------------|
| Montag | | 15.00 – 19.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 11.00 | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | | 15.00 – 19.00 Uhr |

www.bibliothek.aesch.ch

Ferien und schulfreie Tage

| | |
|-------------|--|
| 1. Semester | Montag, 14.08.2023 – Sonntag, 21.01.2024 |
| 2. Semester | Montag, 22.01.2024 – Samstag, 29.06.2024 |

Ferien

| | | |
|------------------|---|----------|
| Herbstferien | Samstag, 30.09.2023 – Sonntag, 15.10.2023 | 2 Wochen |
| Weihnachtsferien | Samstag, 23.12.2023 – Sonntag, 07.01.2024 | 2 Wochen |
| Fasnachtsferien | Samstag, 10.02.2024 – Sonntag, 25.02.2024 | 2 Wochen |
| Frühlingsferien | Samstag, 23.03.2024 – Sonntag, 07.04.2024 | 2 Wochen |
| Sommerferien | Samstag, 29.06.2024 – Sonntag, 11.08.2024 | 6 Wochen |

Schulfreie Tage / Feiertage

| | |
|----------------|--|
| Tag der Arbeit | Mittwoch, 01.05.2024 |
| Auffahrt | Donnerstag, 09.05.2024 – Freitag, 10.05.2024 |
| Pfingsten | Montag, 20.05.2024 (Pfingstmontag) |



Schuldaten

| August | Was | Wer |
|-----------------|---|-------------------------------|
| 14.08. | Schulbeginn | alle |
| 16.08. | Lager-Elternabend 5. Klasse | E. K. Schiliro |
| 22.08. | Elternabend 1. Klasse 1a/1b und Einführungsklasse | B. Wiegler, Th. Hug, J. Vögli |
| 24.08. | Elternabend 2. Klasse 2a/2b | M. Thilges, L. Zagarella |
| 28.08. | Elternabend 3. Klasse | M. Stehli |
| 28.08. – 01.09. | Lager 5. Klasse | E. K. Schiliro/5. Klasse |

| September | Was | Wer |
|-----------|---|--------------------------------|
| 05.09. | Elternabend 6. Klasse | D. Babio |
| 06.09. | Elternabend 4. Klasse 4a/4b | M. Schmidlin, D. Schmidt |
| 13.09. | Elternabend Kindergärten Regenbogen und Sternschnuppe | N. Mühlheim, L. Künti C. Brosi |

| Oktober | Was | Wer |
|-----------------|---|--------------------------|
| 30.09. – 15.10. | Herbstferien | alle |
| 20.10. | Lagerabend 5. Klasse | E. K. Schiliro/5. Klasse |
| 23.10. | Elternabend Übertritt Primar-Sekundar | D. Babio/6. Klasse |
| 30.10. | Elternabend Übertritt Kindergarten-Primar | 2. Kindergarten |

| November | Was | Wer |
|----------|--------------------|--------------|
| 07.11. | Räbeliechtli-Umzug | Kindergarten |

| Dezember | Was | Wer |
|-----------------|------------------|------|
| 23.12. – 07.01. | Weihnachtsferien | alle |



| Januar | Was | Wer |
|---|---|---|
| 22.01. Januar Januar | Semesterwechsel Standortgespräche/Übertrittsgespräche Einschulungsgespräche 2. Kindergartenjahr | alle Lehrpersonen Kindergarten |
| Februar | | |
| 08.02. 10.02. – 25.02. | Fasnachtsumzug Aesch Fasnachtsferien | alle alle |
| März | | |
| März/April 23.03. – 07.04. | Standortgespräche 1. Kindergartenjahr Frühlingsferien | Kindergarten alle |
| April | | |
| Mai | | |
| Mai Mai/Juni 27.05. – 31.05. 29.05. – 31.05. | Schnupperstunde für neue KG-Kinder Abschlussreise Kindergarten Lager 6. Klasse Lager 3. Klasse | Kindergarten Kindergarten D. Babio/6. Klasse M. Stehli/3. Klasse |
| Juni | | |
| Juni 12./13.06. 17.06. | Abschlussanlass Kindergarten Abschluss theater 6. Klasse Zeugnisabgabe | Kindergarten D. Babio/6. Klasse alle |
| Juli | | |
| 29.06. – 12.08. | Sommerferien | alle |

Die Termine verstehen sich als geplante Daten. Weitere Termine - wie Projektwoche, Sporttag, Ausflüge usw. - kommen noch dazu und werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

◆ 12.08.2024 Start Schuljahr 2024/25 ◆



www.schulepfeffingen.ch